

Kurzfilm: „Und dann...“, Animation und Dokumentarfilm, Schweiz 2022, Regie: Leo Graf, Spieldauer 2'22 Min., **FSK 0**



„Augenblicke – Gesichter einer Reise“

Dokumentation, Frankreich 2017, deutsch synchronisiert, Spieldauer 94 Min., Regie: JR (Jean-René), Agnès Varda, **FSK 6**

Die 89-jährige Regie-Ikone Agnès Varda und der 33-jährige Streetart-Künstler JR machen sich mit ihrem einzigartigen Fotomobil auf, um Frankreichs Menschen und ihre Geschichten zu entdecken und zu verewigen: in überlebensgroßen Porträts an Fassaden, Zügen und Schiffscontainern. Von der Provence bis zur Normandie widmen sie ihre Kunst den Menschen. Landschaften verwandeln sich in Bühnen, Gesichter erzählen von vergessenen Geschichten und aus Blicken werden Begegnungen von Herzlichkeit und Humor. Nouvelle-Vague-Legende Agnès Varda und Fotograf JR verbindet nicht nur ihre Leidenschaft für Bilder, sondern auch ein feines Gespür für Menschen und die Poesie des Moments. Der Film hat 2018 eine Oscar®-Nominierung in der Kategorie Bester Dokumentarfilm erhalten.

Fr. 13. September 2024, Beginn 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

ZusammenLeben e.V. (Kuppelsaal), Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg

Kurzfilm: „The Sandman“, Kurzspielfilm, Frankreich 2022, Regie: Ameli Prevot, Marion Christmann, Spieldauer 2'48 Min., **FSK 12**



„Magical Mystery oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt“

Spielfilm Komödie Musikfilm, Deutschland 2016, Spieldauer 111 Min., Regie: Arne Feldhusen, Darsteller: Charly Hübner, Annika Meier, Detlev Buck, Jacob Matschenz, Bjarne Mädel, Marc Hosemann, **FSK 6**

1994. Das Techno-Fieber erfasst das wiedervereinte Deutschland, doch davon bekommt Karl Schmidt (Charly Hübner) in seiner WG für Ex-Drogenabhängige wenig mit. Das ändert sich schlagartig, als der charismatische Labelboss Ferdi (Detlev Buck) in Karls Leben tritt. Mit den Techno-Stars seines Labels will Ferdi auf eine landesweite „Magical Mystery“-Tour gehen, um den Hippiegeist der 60er mit dem Rave der 90er zu vereinen. Dafür fehlt ihm nur ein Fahrer, der immer nüchtern bleibt und sich rund um die Uhr um die Musiker kümmert, die niemals nüchtern werden. **MAGICAL MYSTERY ODER: DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT** ist ein wilder Roadtrip durch zahlreiche Clubs, Bruchbuden und Absteigen in einem technoverrückten Land.

Mi. 25. September 2024, Beginn 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

Senator-Neumann-Haus, Heinrich-von-Ohlendorff-Str. 20, 22359 Hamburg (Nähe U-Hoisbüttel)

Kurzfilm: „Ente, Tod und Tulpe“, Animation, Deutschland 2010, Regie: Matthias Bruhn, Spieldauer 11'07 Min., **FSK 0**



„Die Geschichte vom Brandner Kasper“

Spielfilm Fantasy-Komödie, Frankreich 2008, deutsch synchronisiert, Spieldauer 96 Min., Regie: Joseph Vilsmaier, Darsteller: Franz-Xaver Kroetz, Michael (Bully) Herbig, Sebastian Bezzel u.a., **FSK 6**

Gemeinsam mit seiner Enkelin Nannerl lebt der 69-jährige Brandner Kasper in einer bescheidenen Hütte im bayerischen Bergland. Mit seinem Knecht Toni durchstreift er regelmäßig die Wälder auf der Suche nach Rehen und Hirschen. Auf Wilderei steht zwar Gefängnis, aber das schreckt den Brandner nicht. Eines Tages verfehlt ihn bei der Jagd nur knapp ein Steifschuss. Kurz drauf erscheint der Tod („Boandlkramer“) in seiner Hütte und will ihn mit ins Himmelreich nehmen. Brandner sieht das aber gar nicht ein und füllt den Sensenmann erst mal mit hochprozentigem Kirschegeist ab, um ihn daraufhin beim Kartenspiel zu betrügen... Aber die Aussicht auf ein langes Leben auf Erden wird bald versauert, denn der intrigante Bürgermeister ist hinter Brandners Grundstück her, um es an einen reichen Preußen zu verkaufen. Und dann kommt es, wie es kommen muss: Im Bayern-Himmel fällt auf, dass der Brandner fehlt...

Fr. 11. Oktober 2024, Beginn 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

ZusammenLeben e.V. (Kuppelsaal), Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg

Kurzfilm: „Glenn - der große Naturliebhaber“, Animation, Schweden 2023, Regie: Anna Erlandsson, Spieldauer 4'29 Min., **FSK 6**



„Fahrenheit 9/11“

Dokumentation, USA 2018, Spieldauer 128 Min., Regie: Michael Moore, **FSK 12**

Wenige Tage nach dieser Filmveranstaltung stehen in den USA die Präsidentschaftswahlen an. Ist eine erneute Wahl von Trump wirklich möglich? Michael Moores Dokumentation der ersten Wahl von Trump ist erschreckend aktuell!

Kaum eine Wahl hatte die Öffentlichkeit so stark beschäftigt, wie die von Donald Trump zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten. Als einer der wenigen, die das Ergebnis vorhergesagt hatten, offenbart Oscar®-Preisträger Michael Moore die Umstände und Mechanismen, die zum Wahlerfolg des umstrittenen Kandidaten geführt haben. Im Fokus seiner Kritik steht dabei nicht nur der Präsident selbst, sondern vor allem auch das Versagen der Demokraten. Furchtlos, provokativ und hochgradig unterhaltsam seziert Michael Moore die politischen und gesellschaftlichen Prozesse bis zu Donald Trumps Amtseinführung und prangert soziale Ungleichheit an.

Mi. 23. Oktober 2024, Beginn 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

Senator-Neumann-Haus, Heinrich-von-Ohlendorff-Str. 20, 22359 Hamburg (Nähe U-Hoisbüttel)

Kurzfilm: „Bullet Time“, Animation, Niederlande 2017, Regie: Frodo Kuipers, Spieldauer 5'30 Min., **FSK 0**



„Zugvögel - Einmal nach Inari“

Komödie, Finnland Deutschland 1987, deutsch, Spieldauer 87 Min., Regie: Peter Lichtefeld, Darsteller: Joachim Król, **FSK 6**

Der gutmütige Bierfahrer Hannes brütet jede freie Minute über Bahn-Kursbüchern. Als ihm sein neuer Chef den Sonderurlaub für den Wettbewerb der Kursbuchleser im fernen Finnland verweigert, schlägt er ihn im Affekt k.o. Im Glauben, einen Menschen getötet zu haben, tuckert er dennoch mit Zug, Schiff und Bus ans Ziel seiner Wünsche: zum Kursbuchwettbewerb nach Inari im fernen Finnland.

Ein Kommissar heftet sich fortan an seine Fersen... Unterwegs trifft Hannes die charismatische, von ihrer momentanen Beziehung enttäuschte Finnin Sirpa und verliebt sich in sie. Hannes erlebt eine wunderbare und eigentümliche Reise, auf der er noch so manch andere skurrile Typen trifft und erreicht tatsächlich Inari.

Wird er an dem Wettbewerb teilnehmen können oder ist der deutsche Kommissar schneller?

Fr. 08. November 2024, Beginn 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

ZusammenLeben e.V. (Kuppelsaal), Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg

Kurzfilm: „KWIZ“, Kurzspielfilm, Belgien 2006, Regie: Renaud Callebaut, Spieldauer 6'09 Min., **FSK 0**



„SOUL KITCHEN“

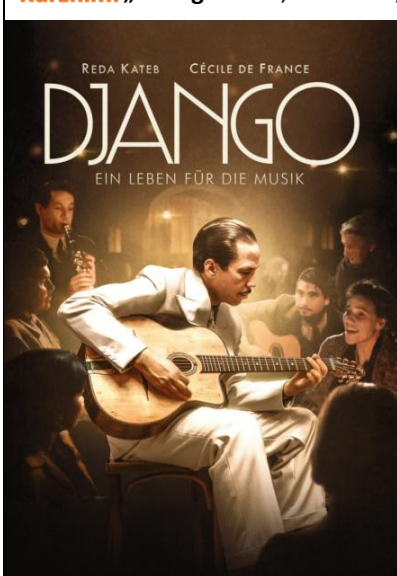
Deutschland 2009, Regie: Fatih Akin, Hauptrollen: Adam Bousdoukos, Moritz Bleibtreu, Birol Ünel, Dorka Gryllus, Wotan Wilke Möhring, Laufzeit 99 Min., **FSK 12**

Die Filmkomödie „Soul Kitchen“ von Fatih Akin ist eine Liebeserklärung des Regisseurs an die Stadt Hamburg und handelt in erster Linie vom Kampf gegen die drohende Gentrifizierung. Das Restaurant Soul Kitchen wurde für den Film in einer Lagerhalle in der Industriestraße 101 in Wilhelmsburg nachgebaut. Es ist ein Heimatfilm der anderen Art: Die Welt ist nicht mehr so heil und das Dorf ist ein Restaurant. Zinos Kazantsakis (Adam Bousdoukos) ringt gemeinsam mit seinem Bruder Illias (Moritz Bleibtreu) und Physiotherapeutin Anna (Dorka Gryllus) um die Existenz seines Restaurants Soul Kitchen. Kontrahent ist der Immobilienhai Thomas Neumann (Wotan Wilke Möhring), der das Gebäude erwerben, abreißen und das Grundstück dann teuer vermarkten will. Es geht um Familie und Freunde, um Liebe, Vertrauen und Loyalität – und um den Kampf für die Heimat als einen Ort, den es in einer zunehmend unberechenbaren Welt zu schützen gilt.

Mi. 27. November 2024, Beginn 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

Senator-Neumann-Haus, Heinrich-von-Ohlendorff-Str. 20, 22359 Hamburg (Nähe U-Hoisdüttel)

Kurzfilm: „A Single Life“, Animation, Niederlande 2014, Regie: Job, Joris & Marieke, Spieldauer 2'15 Min., **FSK 0**



„DJANGO - Ein Leben für die Musik“

Doku-Spielfilm Musikfilm, Frankreich 2017, deutsch synchronisiert, Spieldauer 117 Min., Regie: Etienne Comar, Darsteller: Reda Kateb, Cécile de France **FSK 12**

Frankreich, 1943. Der begnadete Jazzgitarrist Django Reinhardt ist auf dem Gipfel seines Erfolges. Abend für Abend spielt er in ausverkauften Sälen und begeistert das Publikum mit seinem Gypsy-Swing, einer Musik voller Lebenslust und Witz, der sich auch die deutschen Besatzer nicht entziehen können. Während andere Sinti in ganz Europa verfolgt werden, kann sich Django aufgrund seiner Popularität in Sicherheit wiegen – bis ihn die Nationalsozialisten auf Tournee nach Deutschland schicken wollen. Django weigert sich. Seine Pariser Geliebte hilft ihm, mit seiner schwangeren Frau und seiner Mutter an der Schweizer Grenze unterzutauchen. Hier trifft er auf Mitglieder seiner weitverzweigten Familie, die ebenfalls auf der Flucht sind. Über den Genfer See will er in die Schweiz gelangen, doch die Nazis sind ihm dicht auf den Fersen.

In seinem Regiedebüt porträtiert Étienne Comar einen unkonventionellen Künstler und Freigeist, dessen Leben so improvisiert war, wie seine Musik. Vor die Frage gestellt, ob er seine Kunst politisch missbrauchen lässt, muss er eine existentielle Entscheidung treffen. Reda Kateb brilliert in der Rolle des Ausnahme-Künstlers an der Seite von César-Gewinnerin Cécile de France.

Fr. 13. Dezember 2024, Beginn 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

ZusammenLeben e.V. (Kuppelsaal), Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg

Kontakt: info@filmclubwalddoerfer.de **Website:** www.filmclubwalddoerfer.de

Newsletter bestellen: Senden Sie eine SMS mit **filmclubwa** an **0177 178 3080**

(Kein Anruf möglich! Nur zur Newsletter-Bestellung!)